



Evangelische Stadtakademie Bochum

Mitgliederversammlung 2024 - Protokoll

Datum: 07.05.2024, Beginn 17.00 Uhr
Ort: Evangelische Stadtakademie, Westring 26 c
Anwesend: 20 Teilnehmer
Protokoll: Susanne Harkort / Prof. Dr. Dieter Beeese

Top 1

Begrüßung und Eröffnung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Dieter Beeese mit geistlichem Impuls - Wahl des Protokollführers

Der Vorsitzende des Vorstands begrüßt und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er leitet die Sitzung (§ 22 Satzung ESA). Die Versammlung ist beschlussfähig (§ 21 Satzung ESA).
Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 (§ 22 Satzung ESA) ist den Mitgliedern zugegangen.
Frau Harkort wird als Protokollantin der Versammlung bestimmt.

Top 2

Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende berichtet aus der Arbeit des Vorstands, welcher sich regelmäßig getroffen hat und dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre unterstützende Arbeit.
3 Vorstandsmitglieder sind mit Entschuldigung nicht anwesend: Pfarrer Karsten Limpert, Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann und Dr. Andrea Epplen.
Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Anja Stuckenberg, die die Arbeit der Akademie stets mit viel Energie, Engagement und Freude weiterentwickelt und getragen hat.

Top 3

Bericht der Leitung

Frau Dr. Stuckenberg gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen umfangreichen Überblick zu Tätigkeiten, Veranstaltungen und Programmlinien 2023.
Die Halbierung der Stelle von Frau Dr. Anja Stuckenberg ist vollzogen (s. Bericht Mitgliederversammlung 2023). Hierdurch bedingt werden sukzessive 25-30 % weniger Veranstaltungen pro Jahr durchgeführt, es wird auch mit neuen Kooperationspartnern geplant. Das Netzwerk hat sich vergrößert, so dass hier ein großer Vorteil entstanden ist, z.B. die Verbreitung des Newsletters über das EmailNetzwerk dieser Partner.

Frau Stuckenberg dankt wie folgt:

„Unseren Mitgliedern für ihre treue Unterstützung;
den Referenten, Künstlern und Kooperationspartnern für Inhalte, Denkanstöße;
Christine Zehnter fürs Korrekturlesen;
Renate Lintfert von Q3-Design für kreative Professionalität;
dem Vorstand der Ev. Stadtakademie e.V. für Freiheit und Neues;
allen Mitgliedern, die viel Zeit, Kenntnis und Arbeit in die Planung von Veranstaltungen, Reihen, Symposien, Exkursionen, Stelenweg und besonderen Erfahrungen gegeben haben;
dem Hausmeister Rainer Nolte für die Bereitstellung von Raum und Zeit;
unseren Kassenprüfern und Steuerberater Lars Freyberg für festen Boden;

dem Kirchenkreis, Superintendent Dr. Gerald Hagmann, KSV und Synode, für Offenheit für Neues und Förderung;

Sponsoren für Geld, das Vieles möglich macht;

und: den angestellten, ehrenamtlichen und Honorar-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Susanne Harkort, Helga Kühn, Rolf Stegemann und Christel Eglinski und unserer Praktikantin Tugce Simsek für echte Teamarbeit und dafür, dass wir stets mehr wurden als die Summe unserer Individualitäten!

Es ist wirklich eine Freude und jeder Tag wird reicher durch Sie und Euch.“

Nach wie vor sind die anregenden und erfüllenden Diskussionen mit den Teilnehmern und Referenten von Veranstaltungen absolut herausragend. Dies wird immer wieder von allen Seiten, insbesondere auch von den Vortragenden, mitgeteilt.

Mitgliederentwicklung

Mitglieder aktuell **240** (2022: 327; 2023: 255; 2005: 508); Eintritte: **4**; Austritte/verstorben/unb. verz.: **19**

Der Newsletter wird, Stand Mai 2024, an **440** e-Mail Accounts (2023 ca. 500) verschickt.

Hinzu kommt die themenorientierte Kommunikation mit Organisationen oder Individuen zur Veranstaltungsbewerbung.

Die versammelten Mitglieder gedenken der verstorbenen Mitglieder.

Anzahl der Veranstaltungen der Ev. Stadtakademie und in Kooperation

Im Jahr 2023 organisierte die Ev. Stadtakademie **58 Veranstaltungen**; hiervon **2** eintägige und **2** mehrtägige Tagungen und 5 Exkursionen (von denen **2** abgesagt werden mussten).

An *Formaten* gab es das FilmForum, Theater, Vorträge mit Diskussionen, das Fest zum 70-jährigen Bestehen der Ev. Stadtakademie, Konzerte, Veranstaltungsreihen (z.B. „Identitätspolitik, Aktivismus, Populismus“, „Jüdischer Widerstand in der Shoa“) Lesungen ...

Immer: Gespräch, Diskussion, Weiterdenken!

Und oft: Veranstaltungen unter *Federführung von Vereinsmitgliedern* (z.B. FilmForum, Exkursionen, Jüdisches Leben, Symposien) und gemeinsame mit *Kooperationspartnern* (2023 z.B. circuit, Kulturraum Melanchthonkirche, KoFabrik, RUB, EvH, Stadtbücherei, EssBO, Akademie Villigst, Kinder- und Jugendring/Arbeitskreis 9. November, Synagoge Bo-Her-Hat, MÖWe, Gemeinden in Bochum

Drittmittel: GLS-Treuhand (Theaterprojekt „Play Nathan“); Sparkasse Bochum, GLS Bank, Stadtwerke Bochum (alle Programmheft); vielfältige Spenden von Mitgliedern und anlässlich der Trauerfeier von Gerd Liedtke.

TOP 4

Kassenbericht 2023 (Schatzmeister Prof. Dr. Traugott Jähnichen)

Prof. Jähnichen ist für das Vereinsvermögen zuständig und berichtet wie folgt:

Es gab keine außergewöhnlichen Einnahmen und Ausgaben oder Auffälligkeiten.

Im Jahre 2023 ist ein verhältnismäßiger Überschuss zu verzeichnen.

In vorheriger Abstimmung mit dem Steuerberater Dr. Freyberg erklärt er den Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben aller Konten der Stadtakademie im Rechnungsjahr 2023, sowie die Vermögensentwicklung. Die Spendenkonten sind wesentlicher Bestandteil für die weitere Aufstellung der Stelen zum jüdischen Leben in Bochum.

Herr Prof. Jähnichen empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vereinshaushalt 2023 auf Antrag *einstimmig* zu.

TOP 5 Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfer, Herr von Döhren und Herr Hartig, haben unter Anwesenheit des Steuerberaters, Herrn Freyberg, die Vereinskasse 2023 geprüft und keinen Anlass für Beanstandungen bei Rechnungslegung und Buchführung festgestellt. Herr von Döhren trägt den schriftlichen Bericht der Kassenprüfer vor und empfiehlt der MV den Vorstand für 2023 Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand wird entlastet. (§ 19 Satzung ESA)

TOP 7 Wahlen

- a) [Dr. Norbert Friedrich](#) stellt sich auf Vorschlag des Vorstands der Mitgliederversammlung vor.
„Norbert Friedrich (* 26. Oktober 1962 in Hagen) ist ein deutscher Historiker und evangelischer Theologe. Friedrich war von 1991 bis 1994 und von 1998 bis 2002 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Wissenschaftlicher Assistent an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. 1996 wurde er an der Ruhr-Universität Bochum mit einer kirchengeschichtlichen Arbeit über den Theologen und Politiker Reinhard Mumm zum Dr. phil. promoviert. Er ist seit 2002 Vorstand der Fliedner-Kulturstiftung in Düsseldorf-Kaiserswerth. Dort baute er das erste Museum zur Geschichte der Krankenpflege auf. 2009 wurde er zum Prädikanten der Kirchengemeinde Kaiserswerth ordiniert. Seit 2022 ist er Honorarprofessor an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf, wo er Ethik und Geschichte der sozialen Professionen lehrt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Kirchliche Zeitgeschichte, Diakoniegeschichte, Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie Geschichte des sozialen Protestantismus.“
(https://de.wikipedia.org/wiki/Norbert_Friedrich, Download 19.04.2024) Norbert Friedrich ist für die ESA kein Unbekannter: Er beteiligt sich an der Arbeit der Akademie durch Vorträge und beratende Unterstützung.

Beschluss:

Herr Dr. Friedrich wird als Mitglied des Vorstands gewählt.

- b) Frau Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann steht zur Wiederwahl.

Beschluss:

Frau Prof. Dr. Dr. Graumann wird als Mitglied des Vorstands bestätigt.

- c) Prof. Dr. Dieter Beese steht zur Wiederwahl.

Beschluss:

Prof. Dr. Dieter Beese wird als Mitglied des Vorstands bestätigt.

- d) Die Herren Hans Hagen von Döhren und Jochen Hartig sind als Kassenprüfer zu bestellen.

Beschluss:

Herr von Döhren und Herr Hartig werden als Kassenprüfer bestellt.

TOP 8 Grundsatztext der Evangelischen Stadtakademie Bochum e. V. (Anlage 1)

Im Anschluss an eine Einführung in den Grundsatztext der ESA findet eine Aussprache statt.

Beschluss:

Der Grundsatztext wird beschlossen.

TOP 9 Sonstiges

Weitere Wortbeiträge:

- Vorschlag ehrenamtliche Gremien in AGs zu bilden, die die Vereinsarbeit unterstützen, Programmlinien organisieren, etc.
- Das Problem Antisemitismus sollte weiterhin schwerpunktmäßig im Fokus bleiben

Zum Schluss verweist Herr Prof. Beese auf den anschließenden Vortrag von Prof. Susanne Schröter Identität und politischer Islam und lädt zum Empfang ein.

Der Vorsitzende **schließt die Mitgliederversammlung** um 18.25 Uhr

gez. Dr. Anja Nicole Stuckenberg

gez. Prof. Dr. Dieter Beese

